

# STECKBRIEF

Gesucht werden vor allem Personen mit folgenden äußerlichen Kennzeichen: Ordentliche, nicht verschmutzte Kleidung, geschnittene Haare, krätzenfrei, unter Umständen geputzte Fingernägel. Sollte die betreffende Person außerdem noch einen Steirerhut oder sonstige trachtenartige Kleidungsstücke bei sich haben, so verstärkt sich der Verdacht.

Beachten Sie laut geäußerte Ablehnung gegen Rauschgift, Steuerbegünstigungen für Kriminelle, Verleihung der Staatsbürgerschaft an mehr als 100.000 Gastarbeiter im Jahr und Kritik an den steigenden Einnahmen unserer Bonzen und Parasiten.

Sollte der Beobachtete noch dazu der Meinung sein, daß Soldaten keine Verbrecher, die Voraussetzung für eine gesicherte Wirtschaft nicht Korruption und Freunderlwirtschaft, sondern Arbeit und Sparsamkeit ist, und sollte er darüber hinaus noch die Worte „Recht“, „Freiheit“, „Anständigkeit“, „Mut zur Wahrheit“ oder gar „Treue“ verwenden, so kann mit den belastenden Notizen begonnen werden.

Geht der Verdächtige soweit, das Recht des Bekenntnisses zum eigenen Volk nicht nur den Slowenen und Juden, sondern auch den Deutschen zuzubilligen, so sollte man mit dem Fotografieren des Subjekts beginnen.

Sehr gefährlich sind solche Personen, die das Recht der anderen auch auf sich selbst beziehen und heimtückischerweise ein solches Verhalten als „demokratisch“ bezeichnen. Diese Personen stehen tatsächlich auf dem Standpunkt, daß jedermann in einer Demokratie das Recht hat, seine Meinung zu haben, diese frei zu äußern, und gegebenenfalls sogar eine Partei zu gründen. Abgesehen davon, daß diese Personen, entsprechend dem Grundsatz: „Demokratie nur für Demokraten – und wer ein Demokrat ist, bestimmen wir“ mit diesen Auffassungen nicht durchkommen (und wenn die Verfassung zweimal wöchentlich geändert werden müßte) sind solche Ansichten meist der sichere Hinweis auf die staatsgefährliche Einstellung des Verdächtigen. Sollte Derjenige ernsthafte Zweifel an der Wahrheit der offiziellen Geschichtsbücher, der Tagespresse und den politischen ORF-Sendungen äußern, so bitten wir, diese Person sofort zu melden, festzunehmen oder zu erschießen.

Zweckdienliche Angaben nehmen alle Systempartei-Funktionäre, die Kolporteurs der „Volksstimme“, die Vertreter der Baader-Meinhof-Bande, zahlreiche Friedensinstitute, das Dokumentationsarchiv des Österr. Widerstandes, die Kultusgemeinde, Antifa-Komitees, Redaktionen des „Kurier“, der „Wochenpresse“ sowie des „Profil“ entgegen.



# RECHTSEXTREMISTEN GESUCHT!!

Die Bevölkerung ist zur Mitarbeit aufgerufen! Um von dem laufenden blutigen Terror der Linksextremisten abzulenken, ihre Morde, Bankeinbrüche, Entführungen und sonstige Bestialitäten nicht weiter erwähnen zu müssen, hat sich das System entschlossen, den Rechtsextremismus anzublase und, soweit nicht vorhanden, eben zu erfinden.

Die Bevölkerung muß auch deshalb für diese Maßnahmen Verständnis haben, da sie von den laufenden Korruptionsfällen, Steuerunterschlagungen, der herrschenden Bonzenwirtschaft, den Milliarden-Skandalen und den laufenden Gangsterstücken in der offiziellen Politik ablenken sollen.

Seitens der offiziellen Systembehörden, der Massenmedien und der Justiz wird alles getan, um bestimmte Bevölkerungsgruppen zu diskriminieren und zu verleumden. Sogar willkürlich zusammengestellte Fahndungsbücher mit ministeriellem Vorwort gibt es, die in Schulen als Lehrbehelf verwendet werden.

Da aber alle Bemühungen, die Bevölkerung total zu vertrotteln, und mißliebige Systemkritiker zu diskriminieren und zu verfolgen noch keinen hundertprozentigen Erfolg gebracht haben, müssen diese Aktionen nun verstärkt werden, wie Sie ja der Tagespresse und dem ORF entnehmen. Da sämtliche Schlüsselstellen vom kleinsten Beamten bis zum preisgekröntesten Künstler zwar schon von Systemgünstlingen besetzt sind, dies auf Grund der vorhandenen Intelligenz aber noch immer nicht ausreicht, ist die Bevölkerung aufgerufen, verstärktes Augenmerk auf verdächtige Elemente zu legen, und diese umgehend zu melden, oder an Ort und Stelle unschädlich zu machen – dies natürlich auf demokratische Weise. Da diese Elemente, die sich selbst volkstreu und anständig nennen, in Wirklichkeit aber Rechtsextremisten, Banditen, Neo-Nazi, Faschisten und ähnliches sind, und sich leider an Begriffe wie „Recht“ und „Freiheit“ klammern, sind sie nur mit vereinten Kräften zu liquidieren, wie die Linken ja nicht nur in Österreich, sondern auch in der Ostzone, Kambodscha, Ungarn, Polen, Afghanistan usw. vorbildlich gezeigt haben. Wo dies nicht ausreicht, ist auf die mustergültigen Maßnahmen der US-Regierung und ihrer jüdischen Verbündeten zur Liquidierung unliebsamer Personen zurückzugreifen.

